

Schaeffler schließt Refinanzierung erfolgreich ab

Schaeffler hat heute die am Dienstag angekündigte Refinanzierung von bestehenden Finanzverbindlichkeiten in Höhe von 3,5 Milliarden Euro erfolgreich abgeschlossen. Im Rahmen der Transaktion wurden neue Anleihen mit einem Gesamtvolumen von rund 2,0 Milliarden Euro begeben sowie institutionelle Kredite mit einem Gesamtvolumen von 1,5 Milliarden Euro durch neue Kredittranchen mit günstigeren Kreditkonditionen abgelöst. Alle Tranchen waren signifikant überzeichnet.

Insgesamt wurden vier neue Anleihen emittiert. Neben drei besicherte Anleihen hat Schaeffler zum ersten Mal auch eine unbesicherte Anleihe begeben.

Die Anleihen werden von Schaeffler Finance B.V emittiert und notieren am Euro MTF Marktsegment der Börse in Luxemburg. Die besicherten Anleihen werden von der Schaeffler AG und einzelnen Tochtergesellschaften garantiert. Die unbesicherte Tranche weist eine Garantie der Schaeffler AG auf. Standard & Poor's and Moody's haben die besicherten Anleihen mit einem Rating von Ba2/BB- und die unbesicherte Tranche mit B1/B bewertet.

Die Mittelzuflüsse aus den neuen Anleihen und Krediten werden neben der Ablösung von bestehenden Anleihen wie der 2017 Euro Retail Anleihe mit einem Kupon von 6,75 Prozent und den 2019 Euro und US-Dollar Debüt-Anleihen mit entsprechenden Kupons von 8,75 Prozent und 8,5 Prozent und institutionellen Krediten auch zur teilweisen Ablösung von Bankkrediten und der Finanzierung allgemeiner Unternehmenszwecke eingesetzt.

Neben der Reduzierung der Fremdkapitalkosten ist es Schaeffler mit der Transaktion gelungen, das Fälligkeitsprofil der Finanzverbindlichkeiten zu verlängern und deutlich ausgewogener zu gestalten. Mit der Verbesserung der Kredit- und Anleihe-konditionen gewinnt das Unternehmen darüber hinaus zusätzliche Flexibilität für zukünftige Optimierungsschritte. (ampnet/nic)



SCHAEFFLER GROUP
AUTOMOTIVE
